

Re>Close the loop. Bio based.

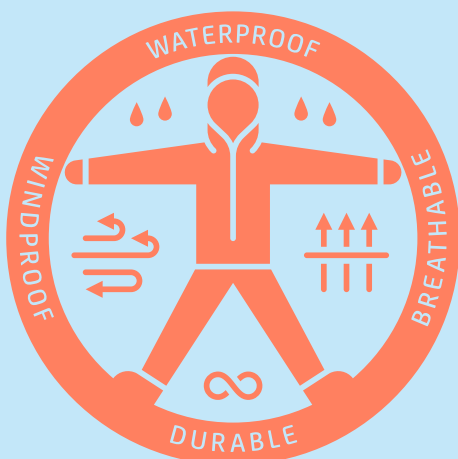
25% Bioanteil in unserer Membran führen zu 12% weniger CO₂-Emissionen pro kg Polymer im Vergleich zu den früheren rein fossil basierten Polymeren.

Mit der Implementierung des biobasierten Anteils in unserer Membran wird sich der CO₂-Fußabdruck des Textils weiter verbessern. Mehr als 25% der in der Membran verwendeten Rohstoffe werden im Laufe dieses Jahres auf erneuerbare, biobasierte Rohstoffe umgestellt, basierend auf einem Massenausgleich mit Rohstoffen aus verschiedenen organischen Abfallströmen. Zugleich stellen wir sicher, dass die Membran nicht nur ihre hohen Leistungswerte in Bezug auf Atmungsaktivität sowie Wasser- und Winddichtigkeit beibehält, sondern am Ende ihres Lebenszyklus auch vollständig recycelbar bleibt.

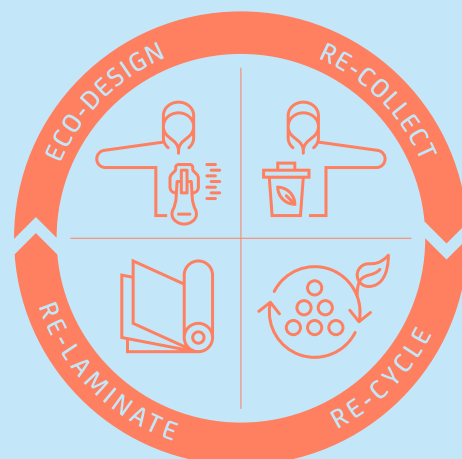
DSM, unser langjähriger Rohstoffpartner, hat die Umstellung seiner Produktionsanlagen auf erneuerbare Energiequellen abgeschlossen, um den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte und seines Betriebs zu verringern. Auf diese Weise unterstützt DSM uns bei Sympatex als Erstunterzeichner der UNFCCC Climate Charter for Action for the Textile Industry (inzwischen von über 100 Marken und Verbänden unterzeichnet). Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg die Klimaneutralität zu erreichen – und das mehrere Jahre früher als geplant.

Die Markenpartner von Sympatex werden von diesen Entwicklungen profitieren. Insbesondere die Aufnahme von Sympatex-Membranen in ihre Kollektionen wird ihnen helfen, eine wichtige Verpflichtung der Klimacharta - die Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30 % im Vergleich zu 2015 - viel schneller zu erfüllen. Diese Reduktion erfolgt ohne jegliche Veränderung der Polymerzusammensetzung und der Membranleistung: Es ist keine erneute Qualifizierung oder Prüfung erforderlich.

www.sympatex.com



Top Performance



Maximum Ecology